

# Zum Heilen geboren

Interview mit dem peruanischen Meisterschamanen Don Agustin Rivas Vasquez

**Wie funktioniert Schamanische Heilung? Welche Rolle spielen die Heilpflanzen? Was ist das tiefere Geheimnis schamanischer Heilkraft und wie kann der Schamane diese Kraft zum Nutzen seiner Patienten aktivieren? – Kurz vor seinem Deutschlandbesuch im Mai gibt der 75-jährige charismatische Heiler Don Agustin Einblick in die Welt des südamerikanischen Schamanismus.**



**VISIONEN:** Don Agustin, Sie wurden hierzulande bekannt durch Clemens Kubys Film „Unterwegs in die nächste Dimension“ und gelten als der höchstrangige Schamane Perus. Worin sehen Sie die Gründe dafür, dass der Schamanismus – die älteste Heiltradition der Erde – weltweit wieder größere Bedeutung erlangt?

**DON AGUSTIN:** Es ist wahr; seit einigen Jahren werden Filme, Interviews, Schamanenkonferenzen usw. auf der ganzen Welt gemacht. Da die wissenschaftliche Medizin oft nicht funktioniert, richtet sich die Hoffnung vieler Menschen auf den Schamanen. Viele haben ihre Gesundheit auf diese Weise wiedererlangt. Letztlich muss jeder irgendwann einmal sterben, dem kann niemand entronnen. Aber während wir leben, suchen immer mehr Menschen nach der besten Art sich zu heilen.

Sie leiten ein Heilungszentrum im peruanischen Amazonasgebiet. Was unterscheidet und was verbindet die schamanische Heilarbeit im Regenwald und den Hochland-Schamanismus in den Anden?

In Peru haben wir drei Klimazonen: die Küste, das Hochland und den Dschungel. Jede Region hat ihre speziellen Heilpflanzen und Heiltraditionen. Generell jedoch arbeiten Schamanen, Heiler und Zauberer mit Pflanzen, die Visionen hervorrufen und so erlauben, dass der Patient seine eigene Krankheit sehen kann. Der Geist verlässt den Körper und übermittelt Reinheit aus dem Ätherischen, aus welchem das Universum besteht. Diese Erfahrung haben viele Menschen gemacht, die in mein

Heilungszentrum gekommen sind. Der Geist des Menschen, sowie Pflanzen, Wasser, Luft und Feuer können äußerst positive Heilungsprozesse in allen auslösen, die sich für Spiritualität öffnen.

In Clemens Kubys Film wird die Heilung einer Österreicherin mit fortgeschrittenem Leberkrebs dokumentiert. Man sieht, wie ernsthaft und entschlossen die Gruppenteilnehmer sich um ihre eigene Gesundheit bemühen. Kommen eigentlich nur Kranke zu Ihren Zeremonien oder kann man auch als gesunder Mensch von der Teilnahme profitieren?

Der Fall dieser schönen Frau, die geheilt wurde und im Film von Clemens Kuby erscheint, zeigt, dass es doch einen Gott gibt und dass Heilungen möglich sind, solange man mit viel Glauben, wie Maria, teilnimmt. Aber wir alle tragen Krankheiten in uns, die sich noch nicht entwickelt haben, und deswegen nehmen Kranke und „Gesunde“ an den Zeremonien teil. Zu meinen Versammlungen der hohen Magie, in denen die Geister der Pflanzen durch die Verbindung mit dem Schamanen gegenwärtig sind, sind viele gekommen, weil sie die Heilung im Film gesehen haben. Es wurde aber nicht nur Maria geheilt, es gibt sehr viele Fälle von Heilungen, bei denen keine Kamera zugegen war.

Ihnen wird eine profunde Kenntnis unzähliger Heilpflanzen der Amazonasregion nachgesagt. Dienen diese Pflanzen nur zur Behandlung körperlicher Leiden oder gibt es auch solche

Pflanzen, die bewusstseinsweiternd wirken und damit zu einer Verbesserung der Lebensperspektive des Menschen beitragen können? Es gibt weltweit und insbesondere im Regenwald Tausende potente Heilpflanzen, die zum Teil noch nicht erforscht wurden. Aber im Amazonastiefland wächst eine ganz besondere Pflanze, die das Bewusstsein erweitert, wenn man sie benutzt: Banisteriopsis Caa-pi. Sie ist die Pflanze, die lehrt zu heilen. Diese Pflanze ist der MEISTER aller Heiler Amazoniens, sei es in Ecuador, Brasilien, Kolumbien oder Peru. Sie ist der große Meister, der den Schamanen inspiriert; sie ist magisch und verlangt sehr viel Respekt von einem.

Wie gewinnt eigentlich der Schamane neben all seinem Wissen und Können jene so entscheidende persönliche Kraft, um anderen Menschen helfen zu können?

Man benutzt den Geist und die Intelligenz. Der Schamane wird zum Heilen geboren und unterzieht sich den Prüfungen des Meisters. Wenn der Student sich als fähig erweist, macht der Meister ihn zum Heiler. Vorher aber muss der Student sich in Abstinenz begeben und sich von allen Freuden der Welt fernhalten. Alle diese Opfer verwandeln sich später in eine physische, spirituelle und moralische Macht. Dies ist die Kraft, die jeder Heiler sucht. Diese Kraft aber muss aus dem Innersten der Seele und des Geistes kommen, nur dann können die Menschen Vertrauen in den Schamanen haben. Dann werden sie manchmal in Minuten oder Sekunden geheilt und Gott erfüllt den Kranken. Ohne Gott ist keine Heilung möglich.

## KONTAKT UND TERMINE

Seminare in Gummersbach/Köln:

07.-08.05.08, 10.-11.05.08, 21.-22.05.08, 24.-25.05.08

Seminare in Kisslegg/Allgäu:

14.-15.05.08, 17.-18.05.08, 28.-29.05.08, 31.05.-01.06.08

Infos: [www.earth-oasis-events.com](http://www.earth-oasis-events.com)

Infobroschüre: Tel. 0221/9128888

## BUCHTIPP

Jaya Bear: *Die Magie des Amazonas. Die Lebensgeschichte des Don Agustin Rivas Vasquez*, Michaels-Verlag, 2004. € 16,90



